©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at



Not. Flora Steiermark 7 1985

# Ein Neufund von *Dryopteris cristata* (L.) A. Gray in einem obersteirischen Moorgebiet

- H. W. Pfeifhofer und R. Pichler -

Obersteiermark, Bezirk Bruck/Mur, Moorbirkenbruch zwischen Pichl-Großdorf und Tragöß-Oberort, 500 m nördlich von Pichl-Großdorf, ca. 750 m, 8456/3, 2.7.1982.

Der neue Fundort des Kammfarnes ist erst das z w e i t e aus der Steiermark bekannt gewordene Vorkommen. Die bei uns in kritischem Maß gefährdete Art (Gefährdungskategorien nach ZIMMERMANN & KNIELY 1980) zählt in den übrigen österreichischen Bundesländern ebenfalls zu den Raritäten (vgl. JANCHEN 1956: 72, 1960: 897, FRASER-JENKINS in HEGI 1984: 158).

Der B i r k e n b r u c h mit dem gehäuften Vorkommen von *D. cristata* stellt nur einen Teil eines Moorgebietes dar, das noch weitere für die Steiermark seltene Pflanzen und gefährdete Vegetationstypen beherbergt. Am NW-Rand des Moorkomplexes, wo am Fuß des Galgenwaldes Quellen zutage treten, breitet sich eine K a l k q u e l l f l u r mit *Chara* sp. aus. Der im Kernbereich gelegene Birkenbruch geht westwärts in einen S c h w a r z e r l e n b r u c h mit *Solanum dulcamara, Caltha palustris* und *Cardamine amara* über. Des weiteren ist er mit Zwischenmoorphasen sowie mit Flachmoor- und Schlenkengesellschaften verzahnt, wo unter anderem *Carex nigra, C. panicea, C. lepidocarpa, Parnassia palustris, Valeriana dioica, Menyanthes trifoliata, Equisetum palustre, Sphagnum* spec., *Crepis paludosa, Drosera rotundifolia, Galium uliginosum, G. palustre, Linum catharticum* subsp. *catharticum, Polygala amarella, Potentilla erecta, Briza media, Calamagrostis canescens* ("gefährdet", Neufund), *Eriophorum latifolium, Epipactis palustris, Herminium monorchis* ("gefährdet"), *Dactylorhiza majalis, D. incarnata* ("gefährdet") und *D. maculata* gedeihen. Eine weitere *Dactylorhiza*-Art, die im Flachmoorbereich massenhaft auftritt und habituell an *D. traunsteineri* erinnert, konnte bis heute noch nicht eindeutig identifiziert werden.

In den Randbereichen des Moorgebietes überwiegen G r o ß s e g g e n s ü m p f e mit *Carex paniculata, Rumex aquaticus, Selinum carvifolia* und einem kleinflächigen Bestand von *Ranunculus lingua* ("stark gefährdet", Neufund).

*Dryopteris cristata* ist nach OBERDORFER 1979: 79, 80 eine nor-

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Stejermark, download unter www.biologiezentrum.at





Blick auf peripher gelegene Teile des Moorgebietes



*Dryopteris cristata* im Kernbereich des Moores

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at



disch(-kontinentale), circumpolare Art; die Steiermark befindet sich an der Südgrenze ihres Areals (vgl. MEUSEL, JÄGER & WEINERT 1965: 17).

TOMASCHEK erwähnt bereits 1859 einen Fundort des Kammfarnes in der Untersteiermark (Cilli), im heutigen Jugoslawien. HAYEK 1908: 37 nennt neben zwei weiteren untersteirischen Vorkommen (bei St. Nicolai und bei Pettau) auch ein obersteirisches: "... an austrocknenden Stellen des Torfmoores bei Trieben unter Erlengebüsch!" Trotzdem wird der Kammfarn von HEGI 1906: 20 sowie von SUESSENGUTH in HEGI 1936: 28 für die Steiermark als fraglich angegeben. MELZER 1962: 80, 81 bestätigt das Vorkommen im Moor bei Trieben, vermerkt aber, der Bestand sei durch Trokkenlegung und Schlacken-Aufschüttungen äußerst gefährdet. Aus jüngerer Zeit jedoch fehlen Bestätigungen dieses Vorkommens; möglicherweise ist es bereits erloschen (H. Otto & D. Ernet, briefl.). FRASER-JENKINS in HEGI 1984: 158 schreibt zur Verbreitung von *D. cristata*: "... in Nordsteiermark bei Trieben (erloschen) und bei Rotlenmann, ..." (gemeint ist offensichtlich Rottenmann). Worauf sich die Angabe bei Rottenmann stützt, ist uns nicht bekannt. In der Funddatenkartei der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft und in der uns bekannten Literatur fehlen jedenfalls derartige Hinweise. Andererseits wurde aber gerade erst in jüngster Zeit noch ein Vorkommen aus der Umgebung von L e i b n i t z bekannt (H. Melzer, mdl.), sodaß die Hoffnung auf weitere Funde besteht.

Bedauerlicherweise drohte eine Mülldeponie auch den *Dryopteris cristata*-Bestand bei Tragöß zu vernichten. Ein Unterschutzstellungsantrag, eingereicht von der Biologischen Arbeitsgemeinschaft Steiermark, wurde nun aber positiv erledigt, sodaß der Biotop mit seinen Kostbarkeiten auch weiterhin erhalten bleibt.

Herrn Dr. A. Zimmermann, Herrn OBR. Dr. H. Otto, der diesen Farn im genannten Moorgebiet unabhängig von uns fast zur gleichen Zeit gefunden hat, und Herrn Dr. D. Ernet (alle Graz) danken wir herzlich für die fachliche Beratung bei der Erforschung des Moorgebietes, Herrn OStR. Prof. H. Melzer (Zeltweg) für die Überprüfung von Herbarbelegen (*Calamagrostis canescens, Carex lepidocarpa*).

## Schrifttum

HAYEK A. v. 1908 - 1911. Flora von Steiermark 1. - Berlin.

HEGI G. 1906. Illustrierte Flora von Mitteleuropa I. - Wien.

- 1936. Illustrierte Flora von Mitteleuropa I. 2. Auflage. - München.

- 1984. Illustrierte Flora von Mitteleuropa I/1. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. - Berlin, Hamburg.

JANCHEN E. 1956 - 1960. Catalogus florae Austriae. - Wien.

MELZER H. 1962. Neues zur Flora von Steiermark (V). - Mitt.

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at


naturwiss. Ver. Steiermark 92: 77 - 100.

MEUSEL H., JÄGER E. & WEINERT E. 1965. Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. - Jena.

OBERDORFER E. 1979. Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 4. Auflage. - Stuttgart.

TOMASCHEK A. 1859. Nachtrag zur Phanerogamen-Flora Cylli's. - Verh. zool.-bot Ver. Wien 9: 35 - 42.

ZIMMERMANN A. & KNIELY G. 1980. Liste verschollener und gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen für die Steiermark. - Mitt. Inst. Umweltwiss. Naturschutz, Graz 3: 3 - 29.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Hartwig W. Pfeifhofer, Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Graz, Schubertstraße 51, A-8010 Graz, und Mag. Ronald Pichler, Biologische Arbeitsgemeinschaft Steiermark, Stadtwaldstraße 43, A-8600 Bruck/Mur.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Notizen zur Flora der Steiermark

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 07

Autor(en)/Author(s): Pfeifhofer Hartwig Wilfried, Pichler Ronald

Artikel/Article: Ein Neufund von Dryopteris cristata (L.) A. Gray in einem obersteirischen Moorgebiet 7-10